

Filterwechsel im Lüftergerät Serie 100BP / 134 BP

Bei der Wartung Ihrer Lüftungsanlage ist meist der Wechsel der Filter notwendig. Hier möchten wir Ihnen ein paar Tipps geben, damit Sie dies ohne Probleme erledigen können.

Vorab als Information: für jedes Lüftergerät gibt es 2 verschiedene Filterklassen:

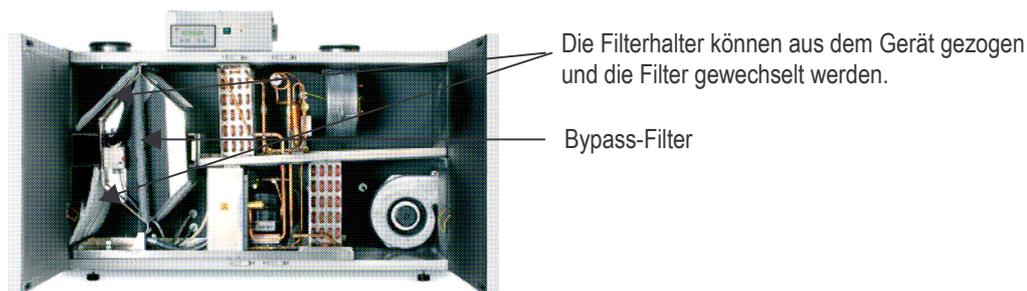
FL220 auf Ihrem Filter bedeutet die Filterklasse G4 und hat einen Abscheidegrad von ca. 90 %. Er filtert Staub und zum Teil grobe Pollen aus.

V500S bedeutet Filterklasse F5 und hat einen Abscheidegrad von ca. 94-96 %. Es handelt sich um Filter mit „haftaktiver“ Oberfläche: „haftaktiv“ heißt, dass die Filterfasern eine leicht klebrige Oberfläche haben, damit auch feinere Staub- und Pollenpartikel ausgefiltert werden können. Bei Staub- oder Pollenallergikern in der Familie empfiehlt es sich daher, diese besseren Filter einzusetzen – zumindest in der Frischluftzuführung zu den Wohn- und Schlafräumen.

Bei den Lüftergeräten der Serien 100 und 134 BP ist ein automatischer Bypass eingebaut. Dies heißt, dass im Sommer der Gegenstromwärmetauscher im Gerät umgangen und die Frischluft lediglich ausgetauscht wird. Das bedeutet wiederum, dass – wenn Feinfilter benötigt werden – diese zur Filterung auch an der automatischen Bypassklappe eingesetzt werden müssen.

Filterwechsel

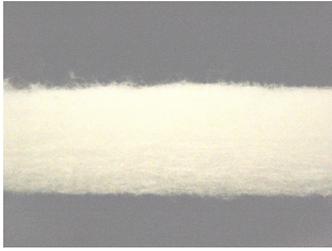
Für die Lüftergeräte WRG 100 BP und 134 BP sieht der Filterwechsel wie folgt aus:



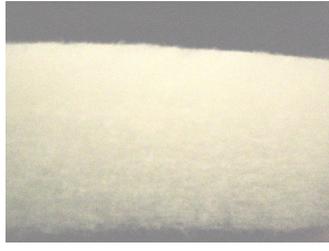
Beim Einsetzen der Filter ist darauf zu achten, dass die Filter glatt im Filterrahmen sitzen und nicht überstehen. Vor allem bei der Bypassklappe ist dies wichtig, da der Filter sonst beim öffnen der automatischen Bypassklappe behindert wird und evtl. nicht funktioniert. Ein Bolzen hält den Filterhalter an seinem Platz.

Die Filter der Klasse G4 sind nach beiden Seiten gleich aufgebaut und können daher ohne Probleme von beiden Seiten eingelegt werden.

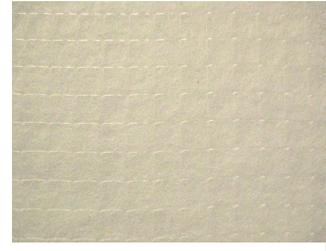
Bei den Feinfiltern sieht dies anders aus. Die Rückseite der Filter sind glatt und haben ein festes Gewebe. Dieses feste Gewebe wird zum Wärmetauscher hin eingesetzt, sodass die „offene“ Seite des Filters zur Frischluftseite hin zeigt.



Standardfilter G4 (FL220)
Durchgehend gleichartiges Vlies



Feinfilter F5 (V500S)
Von oben offenporig, Rückseite s.
nächstens Bild



Rückseite Feinfilter F5
Diese Seite zeigt zum
Gegenstromwärmetauscher

Filterstandzeit

Wichtig: bitte beobachten Sie – vor allem nach der Inbetriebnahme der Anlage – die Filter in regelmäßigen Abständen. So können Sie die Filterstandzeiten an Ihrem Gerät festlegen und einprogrammieren (s. Bedienungs- und Wartungsanleitung).

Einfluss auf die Filterstandzeit hat die Jahreszeit (z.B. im Winter Feinstaub, im Frühjahr Pollenflug) und der Standort Ihres Wohnhauses. Daher ist eine grundsätzliche und für alle richtige Einstellung durch uns nicht möglich.

Die Filterstandzeit am Gerät wird über die Stundenzahl eingestellt. Die Einstellung und mögliche Änderung ist in Ihrer Bedienungs- und Wartungsanleitung für Ihr Lüftergerät beschrieben.

Auch ist es ein Unterschied, ob Sie G4-Filter (Standard) oder F5-Feinfilter einsetzen. Durch die haftaktive (leicht klebrige Oberfläche) der Feinfilter setzen diese auch schneller zu und sollten daher auch etwas öfters kontrolliert und gewechselt werden.

HINWEIS: Filter hinter den Abluftventilen.

Zum Schluss wollen wir nicht versäumen Sie darauf hinzuweisen, dass auch die Filter (Ronden-Filter) hinter den Abluftventilen in der Küche regelmäßig getauscht werden müssen. In der Küche kann durch das Kochen möglicherweise fetthaltige Luft ins System gesaugt werden und daher sollte hier ein so genannter Ronden-Filter für die Reinhaltung Ihres Rohrsystems eingesetzt werden. Bitte spätestens beim Filterwechsel in Ihrem Lüftergerät auch den Rondenfilter in der Küche kontrollieren und ggf. austauschen.

s. auch Infoblatt „Ventile – Einstellung und Reinigung“